



<https://biz.li/4ymh>

REGION UND STADT HANNOVER PRÄSENTIEREN SICH AUF IMMOBILIENMESSE MIPIM

Veröffentlicht am 07.03.2025 um 14:10 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Mit klaren Botschaften und vielen Gesprächsterminen

nehmen Region und Landeshauptstadt Hannover (LHH) ab Montag an der Immobilienmesse MIPIM in Cannes teil, die vom 11. bis 14. März stattfindet. Region und Landeshauptstadt sind sie zum achten Mal auf einem gemeinsamen Stand vertreten: Am „German Cities and Regions Pavilion“ präsentieren sich Region und Stadt Hannover zusammen mit Leipzig, Nürnberg und der Metropolregion Rhein-Neckar, um über aktuelle Standortentwicklungen zu informieren und den Austausch mit internationalen Investor*innen, Projektentwickler*innen und Vertreter*innen anderer Städte zu suchen. Kernthemen sind zentrale Entwicklungen im Immobilienbereich, nachhaltige Stadt- und Immobilienentwicklung sowie Projekte in der Innenstadt.

Vertreten für die Region und die Landeshauptstadt Hannover sind Regionspräsident Steffen Krach und Oberbürgermeister Belit Onay sowie Ulf-Birger Franz, Dezernent für Wirtschaft, Verkehr und Bildung der Region Hannover, Anja Ritschel, Dezernentin für Wirtschaft und Umwelt der LHH und Hannovers Stadtbaurat Thomas Vielhaber. Begleitet werden sie von Ekkehart Fabian, ONE TechCampus Group und Vertreter*innen der Wirtschaftskanzlei KSB INTAX und der Deutschen Hypo – Nord/LB Real Estate.

Technologie und Forschung im Mittelpunkt

Die Region Hannover setzt in diesem Jahr auf das Thema Innovationsstandort. Zentrales Projekt hier ist der „ONE Tech Campus“ am Maschinenbau-Campus in Garbsen. Die Zusammenarbeit zwischen der Region Hannover und der Leibniz Universität Hannover zielt darauf ab, Start-ups, Forschungseinrichtungen und Unternehmen an einem Standort zu vernetzen. Der Investor ONE TechCampus – ein Spin off der asto Group aus München entwickelt das Projekt, dessen Baubeginn für 2026 geplant ist. Regionspräsident Steffen Krach erklärt: „Der ONE Tech Campus wird als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zur Entwicklung der Region beitragen. Für uns ist es wichtig, diese Botschaft nun auch über die Regionsgrenzen hinaus weiterzutragen und auf internationalem Parkett in Kontakt zu Interessent*innen zu treten. Hannover entwickelt hier einen weiteren Leuchtturm im Bereich forschungsnaher Gründung und Innovation – wir haben eine gute Vision der zukünftigen Entwicklung, die wir zeigen wollen.“

Marktentwicklung und Wirtschaft

Während sich die wirtschaftliche Lage insgesamt weiterhin herausfordernd zeigt, gibt es vom gewerblichen Immobilienmarkt Hannovers erfreuliche Signale. Laut aktuellem Immobilienmarktbericht zeigt sich der Büroflächenumsatz 2024 mit fast 140.000 Quadratmetern deutlich erholt und nähert sich wieder dem Durchschnittsniveau der vergangenen Jahre.

„Auch, wenn die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen uns beeinflusst haben, bleiben wir zuversichtlich und setzen auf den Ausbau Hannovers als innovativen Dienstleistungs- und Produktionsstandort“, betont Ulf-Birger Franz, Wirtschaftsdezernent der Region Hannover. „Unsere Strategie ist es, uns mit Innovationen aus der Krise heraus zu entwickeln.“ Auch Anja Ritschel, Wirtschafts- und Umweltdezernentin der LHH, sieht Chancen: „Die ersten positiven Impulse zeigen, dass Investor*innen und Unternehmen weiterhin Vertrauen in unseren Standort setzen. Durch eine konsequente Umsetzung der Nachhaltigkeits- und Klimaziele können wir langfristig Nachfrage und Werte steigern und den Standort Hannover weiter resilient entwickeln.“

Nachhaltige Stadtentwicklung und Energiewende

Hannover verfolgt Projekte im Bereich der grünen Infrastruktur und erneuerbarer Energien und nimmt damit bundesweit eine führende Position ein. Die Stadt hat den Ausstieg aus der Kohleverstromung bis 2026 beschlossen und baut in Kooperation mit dem Energieversorger enercity die Fernwärmeversorgung aus.

Innenstadtentwicklung

Die Umgestaltung der Innenstadt wird mit dem 2022 beschlossenen Innenstadtkonzept „Mitte Neu Denken“ vorangetrieben. Erste Maßnahmen umfassen den Umbau der Schmiedestraße und Prinzenstraße sowie die Aufwertung des Kulturdreiecks. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Masterplan für die Nordseite des Hauptbahnhofs, der den Ausbau des Bahnhofs und eine verbesserte Anbindung an die angrenzenden Stadtteile vorsieht. In diesem Areal liegt auch der die städtische Silhouette prägende stillgelegte Fernsehturm.

Oberbürgermeister Belit Onay: „Die Landeshauptstadt Hannover ist ein zentraler Standort mit großem Potenzial im Herzen Europas, den wir gerne präsentieren möchten. Hannover setzt auf erneuerbare Energieprojekte sowie auf die nachhaltige Stadtplanung mit einem starken Fokus nicht nur auf die Innenstadt, sondern auch auf attraktive und resiliente Wohnviertel. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist es wichtig, auch international Gesicht zu zeigen und die positiven Entwicklungen, die sich aus der Transformation ergeben, einem größeren Publikum bekannt zu machen.“

Starke Partner auf dem Gemeinschaftsstand

Gemeinsam mit der Region und der LHH sind mit der ONE TechCampus Group, Wirtschaftskanzlei KSB INTAX und der Deutschen Hypo – Nord/LB Real Estate starke Partner*innen vor Ort.

Ekkehart Fabian, ONE TechCampus Group: „Der ONE TechCampus schafft eine optimale Arbeitsumgebung mit moderner Infrastruktur und maßgeschneiderten Räumlichkeiten für Unternehmen, die ihr Wachstumspotential maximieren und langfristigen Erfolg sichern wollen. Die Verbindung von Forschung und Industrie hilft zudem dabei, Wissen zwischen Organisationen zu teilen und fördert Innovation sowie Fortschritt.“

Frank Schrader, Leiter Deutsche Hypo – NORD/LB Real Estate Finance: „Wir freuen uns, auch in diesem Jahr gemeinsam mit der Stadt und Region Hannover und weiteren Partnern den Standort Hannover zu vertreten. Für uns als über die Grenzen Deutschlands hinaus agierender Finanzierer von Gewerbeimmobilien ist die MIPIM ein wichtiger Ort, um uns mit den Geschäftspartnern aus ganz Europa auszutauschen.“

Dr. Jan Vesting, KSB INTAX: „Im letzten Jahr hatte ich mit Rücksicht darauf, wie kraftvoll sich Stadt und Region mit ihren Spitzenvertretern in Cannes präsentieren, die Prognose gewagt, dass sich dieses Engagement spätestens mittelfristig für Hannover auszahlen wird. Darin fühle ich mich heute durch das Projekt „ONE Tech Campus“, für das der Investor hier auf der MIPIM erstmals Kontakt zur Region aufgenommen hat, ebenso bestätigt wie die Teilnahme der ONE TechCampus Group als Standpartner. Es freut mich sehr, dass sich das auch 2025 so fortsetzt!“